



JAHRESBERICHT 2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Paul Schatz Gesellschaft!

Im abgelaufenen Jahr 2017 gab es wieder etliche Veranstaltungen, die zeigten, dass das Interesse an der Beschäftigung mit der Umstülpung ungebrochen ist.

Die **Tagung und Mitgliederversammlung in Berlin vom 28.4. – 29.4.2017** war für die Teilnehmer ein außerordentlich inspirierendes Ereignis und ein besonderer Höhepunkt der Aktivitäten der Paul Schatz Gesellschaft im vergangenen Jahr!

Die Beiträge der Referenten waren geprägt von ihrer jahrzehntelangen Beschäftigung mit der Umstülpung.

So zeigte und erläuterte der Arzt **Hartmut Endlich** (Ludwigsburg) in zwei Vorträgen die menschenkundliche Bedeutung der Umstülpung als ein verborgenes Phänomen und als einen zentralen Schlüsselbegriff für unser Leben.

Werner Budde von der Hochschule für Künste (Bremen) stellte uns die Metamorphose der menschlichen Knochen unter dem Aspekt der Umstülpung vor.

Dieter Junker (Kassel) machte Unsichtbares sichtbar! Sein anspruchsvolles Thema: „**Der Quintenstern – Die Umstülpung des Kubus-Mittelkantenzuges und die Intervalle**“ erwies sich als eine Frucht seiner sehr langen und intensiven Beschäftigung mit den Beziehungen von Umstülpungsvorgängen und Musik.

Henning Benecke (Dornach) referierte über die Zeit und das Zeitempfinden. Er berichtete über die Historie von **Paul Schatz und die Zweischleifenuhr**.

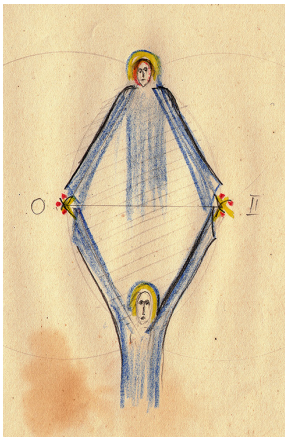
An dieser Stelle sei auf die schöne Publikation „**Organische Uhrsachen: Kunst-Uhren aus Dornach**“ vom Futurum Verlag vom Oktober 2016 verwiesen, wo die Arbeiten von Paul Schatz ausführlich dokumentiert worden sind.

Nach der ordentlichen Mitgliederversammlung bewegte uns dann die „**Innere Himmelskunde – auf den Spuren von Paul Schatz**“, eine Demonstration der Arbeitsgruppe mit Mikko Jairo und Barbara Mraz von der **Compagnie Phoenix** Berlin (Eurythmie).

Aufführung
des Stückes
„Dictum of Nature“
von Anna Kubelik im
Martin-Gropius-Bau, Berlin
(Darsteller: Ayaka Azechi, Eva
Baumann, Davide Sportelli)



II



Zeichnung von Paul Schatz

Der bekannte Architekt **Marc Schepens** (Kalmout) erläuterte die lemniskatische Struktur des Raumes. Dabei wurden wir in der Untersuchung des Geschehens der Umstülpung vom Möbiusband zur Boyschen Fläche geführt. Marc Schepens hatte eine reiche Fülle an Zeichnungen und Bildern, sowie Modelle aus Belgien mitgebracht, was die Tagung zusätzlich belebte.

Matthias Mochner (Berlin) hatte die Tagung erfolgreich organisiert. Er rundete die Tagung mit seinem Beitrag über **den Begriff der Umstülpung – im Werk von Paul Schatz** in eindrucksvoller Weise ab. Dafür gebührt ihm ein großer Dank, der auch an alle Aktiven dieser Tagung geht.

Diese Berliner Tagung 2017 wird für die Teilnehmer unvergessen bleiben, da sie mit ihren menschenkundlichen Schwerpunkten jeden Anwesenden unmittelbar ansprach und dadurch viele Aspekte der menschlichen Existenz berührte.

An dieser Stelle möchten wir dem **Team des Rudolf Steiner Hauses** ganz herzlich für die gute Aufnahme und Unterstützung der Veranstaltung danken. Ein weiterer Dank geht auch an die **alfred-rexroth GmbH** in Berlin, welche uns im Jahre 2017 mit einer monatlichen Spende kräftig unterstützt hatte. Eine zusätzliche Spende ermöglichte die Förderung des Schiffsantriebes mit Oloiden.

Für 2017 sind leider auch über zwei traurigen Ereignisse zu berichten. Zum einen ist unser ehemaliger Schatzmeister und langjähriges Mitglied **Wolfgang Steudle** verstorben, zum anderen im Alter von 63 Jahren auch unser lieber Freund und Umstülper **Ernst Lehr**. Wir werden beide in guter Erinnerung behalten. Ernst Lehr war ein sehr kreativer Mensch, der Vielen in schlichter und freundlicher Weise mit seinen interessanten Modellen die Umstülpung erklärt und nähergebracht hat.

Ein eindrucksvoller Nachruf von Eva Wohlleben findet sich auf der Webseite der Deutschen Gesellschaft für Geometrie und Graphik, in der Ernst Lehr ebenfalls tätig war.

http://www.dgfgg.de/DGfGG_site/aktuell.php

Im Dezember war die Umstülpung in einem festlichen Rahmen wieder ein aktuelles Thema. Im Martin-Gropius-Bau in Berlin fand am 7. Dezember ein Fest anlässlich der „Villa Massimo in Rom“ statt. Die Architektin **Anna Kubelik** (Stipendiatin der Villa Massimo 2016/17) zeigte eine Performance, die die Zuschauer in besonderer Weise inspirierte. „**Dictum of Nature**“ nannte sie das Stück, das sie gemeinsam mit **Michael Tuttle** entwickelt hatte und das durch Ayaka Azechi, Eva Baumann und Davide Sportelli zur Aufführung kam. Dabei wurde die Umstülpung in Körpersprache und einem Modell dramatisch dargestellt.

In diesem Jahr wurde der Vorstand tatkräftig von **Friedrich Engelhardt** aus Eckwälden bei den administrativen Arbeiten unterstützt. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

In der Mitgliederversammlung wurde **Hans-Joachim Seidel** zum Kassenwart gewählt. Er hat den Vorstand schon während eines Jahres als Gast unterstützt und begleitet. Wir sind sehr dankbar, dass er dieses Amt übernommen hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Waldorfschule Tübingen und seinem Interesse für die Wirksamkeit der Inversions-Technik ist er für uns eine Bereicherung.

Erfreulich ist auch, dass zum Abschluss des Jahres im Dezemberheft des Wirtschaftsmagazin **brandeins** ein ausführlicher und sehr schöner Bericht über Paul Schatz und unsere Bemühungen in der Gesellschaft von Dirk Böttcher erschienen ist.

<https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2017/ueberraschung/das-geheimnis-des-umgestuelpten-wuerfels>

Die damit erzeugte Öffentlichkeit ist für unsere Arbeit eine schöne Bestätigung und Ermutigung.

Carsten Tiede (Für den Vorstand)

Paul-Schatz-Gesellschaft e.V.
c/o Siebeck und Tietgen
Kernerplatz 2
70182 Stuttgart

Carsten Tiede
Achalstr. 12 Sickingen
D-72379 Hechingen
fon +49 (0)7471 910 69 66

Die Paul Schatz Gesellschaft e.V.
ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.
Durch Ihre Mitgliedschaft, eine einmalige Spende
oder eine Schenkung helfen Sie mit, die notwendigen Arbeiten leisten zu können.

Die Paul Schatz Gesellschaft e.V. ist ein
gemeinnütziger Verein. Ihre Spenden sind
daher steuerabzugsfähig.

Unsere Kontoverbindung:

Paul Schatz Gesellschaft e.V.
GLS-Gemeinschaftsbank Bochum eG
IBAN: DE85430609677032220801
BIC: GENODEM1GLS